

¹And Saul was consenting unto his death. And at that time there was a great persecution against the church which was at Jerusalem; and they were all scattered abroad throughout the regions of Judaea and Samaria, except the apostles.²And devout men carried Stephen to his burial, and made great lamentation over him.³As for Saul, he made havock of the church, entering into every house, and haling men and women committed them to prison.⁴Therefore they that were scattered abroad went every where preaching the word.⁵Then Philip went down to the city of Samaria, and preached Christ unto them.⁶And the people with one accord gave heed unto those things which Philip spake, hearing and seeing the miracles which he did.⁷For unclean spirits, crying with loud voice, came out of many that were possessed with them: and many taken with palsies, and that were lame, were healed.⁸And there was great joy in that city.⁹But there was a certain man, called Simon, which beforetime in the same city used sorcery, and bewitched the people of Samaria, giving out that himself was some great one:¹⁰To whom they all gave heed, from the least to the greatest, saying, This man is the great power of God.¹¹And to him they had regard, because that of long time he had bewitched them with sorceries.¹²But when they believed Philip preaching the things concerning the kingdom of God, and the name of Jesus Christ, they were baptized, both men and women.¹³Then Simon himself believed also: and when he was baptized, he continued with Philip, and wondered,

Die Verfolgung der Gemeinde in Jerusalem

¹Saulus aber hatte Wohlgefallen an seinem Tode.¹An diesem Tag erhob sich aber eine große Verfolgung über die Gemeinde in Jerusalem; und sie zerstreuten sich alle in die Länder Judäa und Samarien, außer den Aposteln.²Es bestatteten aber den Stephanus gottesfürchtige Männer und hielten eine große Klage über ihn.³Saulus aber fiel über die Gemeinde her, ging in die Häuser reihum und schleppte Männer und Frauen fort und warf sie ins Gefängnis.

Philippus verkündigt das Evangelium in Samarien

⁴Die nun zerstreut waren, gingen umher und predigten das Wort.⁵Philippus aber kam hinab in eine Stadt in Samarien und predigte ihnen von Christus.⁶Das Volk aber achtete einmütig auf das, was Philippus sagte, als sie ihm zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat.⁷Denn die unreinen Geister fuhren aus vielen Besessenen mit großem Geschrei; auch viele Gelähmte und Verkrüppelte wurden gesund gemacht.⁸Und es entstand große Freude in dieser Stadt.

⁹Es war aber ein Mann mit Namen Simon, der zuvor in der Stadt Zauberei trieb und das samaritische Volk in Atem hielt indem er vorgab, er wäre etwas Großes.¹⁰Und alle hingen ihm an, beide, klein und groß, und sprachen: Dieser ist die Kraft Gottes, die mächtig ist.¹¹Sie hingen ihm aber darum an, weil er sie lange Zeit mit seiner Zauberei in Atem gehalten hatte.¹²Als sie aber den Predigten des Philippus glaubten von dem Reich Gottes und von dem Namen

beholding the miracles and signs which were done.¹⁴ Now when the apostles which were at Jerusalem heard that Samaria had received the word of God, they sent unto them Peter and John:¹⁵ Who, when they were come down, prayed for them, that they might receive the Holy Ghost:¹⁶ (For as yet he was fallen upon none of them: only they were baptized in the name of the Lord Jesus.)¹⁷ Then laid they their hands on them, and they received the Holy Ghost.¹⁸ And when Simon saw that through laying on of the apostles' hands the Holy Ghost was given, he offered them money,¹⁹ Saying, Give me also this power, that on whomsoever I lay hands, he may receive the Holy Ghost.²⁰ But Peter said unto him, Thy money perish with thee, because thou hast thought that the gift of God may be purchased with money.²¹ Thou hast neither part nor lot in this matter: for thy heart is not right in the sight of God.²² Repent therefore of this thy wickedness, and pray God, if perhaps the thought of thine heart may be forgiven thee.²³ For I perceive that thou art in the gall of bitterness, and in the bond of iniquity.²⁴ Then answered Simon, and said, Pray ye to the Lord for me, that none of these things which ye have spoken come upon me.²⁵ And they, when they had testified and preached the word of the Lord, returned to Jerusalem, and preached the gospel in many villages of the Samaritans.²⁶ And the angel of the Lord spake unto Philip, saying, Arise, and go toward the south unto the way that goeth down from Jerusalem unto Gaza, which is desert.²⁷ And he arose and went: and,

Jesu Christi, ließen sich taufen Männer und Frauen.¹³ Da wurde auch Simon gläubig und ließ sich taufen und hielt sich zu Philippus. Und als er die Zeichen und großen Taten sah, die geschahen, wunderte er sich sehr.

¹⁴ Als aber die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes.¹⁵ Nachdem sie hinabgekommen waren, beteten sie für sie, damit sie den Heiligen Geist empfangen.¹⁶ Denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus.¹⁷ Da legten sie die Hände auf sie, und sie empfangen den Heiligen Geist.¹⁸ Als aber Simon sah, dass der Heilige Geist gegeben wurde, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an¹⁹ und sprach: Gebt mir auch die Macht, damit jeder, dem ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfangen.²⁰ Petrus aber sprach zu ihm: Dass du verdammt werdest mit deinem Geld, weil du meinst, Gottes Gabe werde durch Geld erlangt!²¹ Du hast weder Anteil noch Anrecht an diesem Wort; denn dein Herz ist nicht rechtschaffen vor Gott.²² Darum tu Buße für diese deine Bosheit und bitte Gott, ob dir das Trachten deines Herzens vergeben werden könne.²³ Denn ich sehe, du bist voll bitterer Galle und in Ungerechtigkeit verstrickt.²⁴ Da antwortete Simon und sprach: Bittet ihr den HERRN für mich, damit nichts von dem über mich komme, was ihr gesagt habt.²⁵ Nachdem sie nun das Wort des HERRN bezeugt und geredet hatten, kehrten sie wieder um nach

behold, a man of Ethiopia, an eunuch of great authority under Candace queen of the Ethiopians, who had the charge of all her treasure, and had come to Jerusalem for to worship,²⁸ Was returning, and sitting in his chariot read Esaias the prophet.²⁹ Then the Spirit said unto Philip, Go near, and join thyself to this chariot.³⁰ And Philip ran thither to him, and heard him read the prophet Esaias, and said, Understandest thou what thou readest?³¹ And he said, How can I, except some man should guide me? And he desired Philip that he would come up and sit with him.³² The place of the scripture which he read was this, He was led as a sheep to the slaughter; and like a lamb dumb before his shearer, so opened he not his mouth:³³ In his humiliation his judgment was taken away: and who shall declare his generation? for his life is taken from the earth.³⁴ And the eunuch answered Philip, and said, I pray thee, of whom speaketh the prophet this? of himself, or of some other man?³⁵ Then Philip opened his mouth, and began at the same scripture, and preached unto him Jesus.³⁶ And as they went on their way, they came unto a certain water: and the eunuch said, See, here is water; what doth hinder me to be baptized?³⁷ And Philip said, If thou believest with all thine heart, thou mayest. And he answered and said, I believe that Jesus Christ is the Son of God.³⁸ And he commanded the chariot to stand still: and they went down both into the water, both Philip and the eunuch; and he baptized him.³⁹ And when they were come up out of the water, the Spirit of the Lord caught

Jerusalem und predigten das Evangelium in vielen Dörfern der Samariter.

Philippus und der Kämmerer aus Äthiopien

²⁶Aber der Engel des HERRN redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinabführt und öde ist.²⁷ Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Mann aus Äthiopien, ein Kämmerer und Gewaltiger der Kandake, der Königin von Äthiopien, der ihren ganzen Schatz verwaltete; der war gekommen nach Jerusalem, um anzubeten,²⁸ und zog wieder heim und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja.²⁹ Der Geist aber sprach zu Philippus: Geh hin und halte dich zu diesem Wagen!³⁰ Da lief Philippus hin und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und sprach: Verstehst du auch, was du liest?³¹ Er aber sprach: Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet? Und er bat Philippus, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen.³² Der Inhalt aber der Schrift, die er las, war dieser: "Er ist wie ein Schaf zur Schlachtung geführt; und still wie ein Lamm vor seinem Scherer, so hat er nicht aufgetan seinen Mund."³³ In seiner Erniedrigung ist sein Gericht aufgehoben. Wer wird aber seine Nachkommen aufzählen? denn sein Leben ist von der Erde weggenommen."³⁴ Da antwortete der Kämmerer dem Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem redet der Prophet solches? von sich selber oder von jemand anders?³⁵ Philippus aber tat seinen Mund auf und fing von dieser Schrift an und predigte ihm das Evangelium von Jesus.

away Philip, that the eunuch saw him no more: and he went on his way rejoicing.⁴⁰ But Philip was found at Azotus: and passing through he preached in all the cities, till he came to Caesarea.

³⁶Und als sie auf der Straße weiterfuhren, kamen sie an ein Wasser. Und der Kämmerer sprach: Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse?³⁷ Philippus aber sprach: Glaubst du von ganzem Herzen, so ist's erlaubt. Er antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist.³⁸ Und er ließ den Wagen anhalten, und beide stiegen hinab in das Wasser, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn.³⁹ Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des HERRN Philippus, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; er zog aber seine Straße fröhlich.⁴⁰ Philippus aber wurde in Ashdod gefunden, zog umher und predigte in allen Städten das Evangelium, bis er nach Cäsarea kam.